



Das Gefühl Glück tritt unerwartet und leise in das Leben ein. Es ergreift deine Gedanken und lässt dich die Welt mit anderen Augen sehen. Die Sonne scheint heller, die Vögel singen fröhlicher und selbst der Regen klingt wie eine Melodie. Dein Herz füllt sich mit Freude und du lächelst, ohne einen Grund dafür zu haben. Doch das Glück ist nicht immer einfach zu halten. Es fordert Aufmerksamkeit, Dankbarkeit und vor allem Geduld. Du musst lernen, dass Glück nicht immer perfekt und sorgenfrei ist. Es ist vielmehr die Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten das Positive zu sehen und die kleinen Momente zu schätzen. Das Glück ist wie ein zarter Schmetterling, der nur dann verweilt, wenn du ihm genug Raum und Freiheit gibst. Das Glück ist keine feste Größe, die man besitzen kann. Es ist vielmehr ein ständiger Begleiter auf dem Weg durchs Leben, mal präsent und greifbar, mal flüchtig und schwer zu fassen. Es lehrt dich im Hier und Jetzt zu leben, die Vergangenheit loszulassen und der Zukunft gelassen entgegenzublicken.